

Haldensleben, den 05.09.2023

**Niederschrift**

über die 29.Tagung des Ortschaftsrates Süplingen der Stadt Haldensleben am 04.09.2023, von 19:30 Uhr bis 20:40 Uhr

**Ort:** Haus der Vereine im Vereinsraum, Lindenplatz 14, 39343 Süplingen

---

**Anwesend:**

**Ortsbürgermeister**

Herr Karsten Ulrich

**Mitglieder**

Herr Dirk Brennecke  
Herr Gilbert Brennecke  
Herr Ingolf Butge  
Herr Egbert Hoppe  
Frau Nicolle Ilse-Buk  
Herr Herbert Kahle  
Frau Annette Koch

**von der Verwaltung**

Frau Nina Szebrowski     *Abt.-Ltrn. Stadtplanung Umwelt*  
Frau Erika Preisag         *Protokollantin*

**Abwesend:**

**Mitglieder**

Herr Marc Ziese             *entschuldigt*

**Tagesordnung:**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 12.06.2023
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschluss über die Herauslösung einer Teilfläche aus dem Landschaftsschutzgebiet "Flechtlinger Höhenzug" / Vorlage: 394-(VII.)/2023
6. Sachstand zur Sanierung Hortgebäude Süplingen
7. Anträge auf Bewilligung von Zuwendungen - Ortschaftsratsbudget
8. Mitteilungen
9. Anfragen und Anregungen

**II. Nichtöffentlicher Teil**

10. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 12.06.2023
11. Mitteilungen
12. Anfragen und Anregungen

## **I.      Öffentlicher Teil**

### **zu TOP 1      Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der *Ortsbürgermeister Herr Karsten Ulrich* eröffnet die heutige Sitzung. Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt; es sind 8 Ortschaftsratsmitglieder anwesend, ein Ortschaftsratsmitglied ist entschuldigt. Der Ortschaftsrat ist somit beschlussfähig.

Es nehmen 2 weitere Einwohner/ innen am öffentlichen Teil der Sitzung teil sowie *Frau Schneider* als Vertreterin der Presse.

### **zu TOP 2      Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.  
Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen und gilt damit als festgestellt.

### **zu TOP 3      Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 12.06.2023**

Schriftlich liegen dem *Ortsbürgermeister* keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 12.06.2023 vor.  
Der öffentliche Teil der o.g. Niederschrift wird von den Ortschaftsratsmitgliedern einstimmig mit 8 Ja-Stimmen bestätigt.

### **zu TOP 4      Einwohnerfragestunde**

*Einwohner\*in 1* erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zum Baufortschritt des Hortes.  
Weiterhin möchte man sich informieren, inwieweit die Möglichkeit zur Nutzung der Scheune Gestalt angenommen hat.  
Zu beiden Anliegen wird sich *Ortsbürgermeister Karsten Ulrich* im weiteren Verlauf der Sitzung äußern.

*Einwohner\*in 1* lobt die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, die der Ort Süplingen (die Süplinger) auf die Beine stellt, so z. Bsp. das Festwochenende am Steinbruch („Karl May- Festspiele“) oder auch das Sportfest mit einem gemeinsamen Frühstück.

### **zu TOP 5      Beschluss über die Herauslösung einer Teilfläche aus dem Landschaftsschutzgebiet "Flechtinger Höhenzug" Vorlage: 394-(VII.)/2023**

*Ortsbürgermeister Karsten Ulrich* verliest die Vorlage und *Frau Szebrowski* erläutert ergänzend, dass damit die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Darstellung im Flächennutzungsplan erreicht werden soll. Die Änderung des Flächennutzungsplanes wurde bereits beschlossen.  
Um den Bestand der Gebäude dauerhaft zu sichern, wird noch eine Änderung des Bebauungsplanes erforderlich. Für die dafür entstehenden Kosten trage der Vorhabenträger die Verantwortung.

Der Vorlage 394-(VII.) /2023 zum **Beschluss über die Herauslösung einer Teilfläche aus dem Landschaftsschutzgebiet "Flechtinger Höhenzug"** wird *einstimmig mit 8 Ja- Stimmen* die Empfehlung gegeben.

### **zu TOP 6      Sachstand zur Sanierung Hortgebäude Süplingen**

*Frau Szebrowski* gibt die Aussagen vom Bauamt wieder.  
„Aufgrund der Tatsache, dass der Sanitärtrakt abgerissen und neu aufgebaut werden muss, wurde beim LK Börde ein Nachtrag zum Bauantrag in Form des Ersatzneubaus Sanitärtrakt eingereicht.  
Eine Stellungnahme liegt noch nicht vor.  
Für die zusätzlichen Maßnahmen wurden zusätzliche HHM für das Jahr 2024 eingestellt.  
Angedacht ist die Ausführung des Rohbaus in 2023 und der Ausbaugewerke in 2024.  
Die Baufertigstellung ist für Sommer 2024 geplant.“

*Ortsbürgermeister Karsten Ulrich* erklärt auf Nachfrage von *Ortschaftsratsmitglied Herbert Kahle*, dass die sanitären Anlagen im herkömmlichen Bauplan im Objekt selbst nicht vorgesehen waren und somit aufgrund von Platzmangel wieder ein erneuter Sanitäranbau nötig sei.

Über die Höhe zusätzlicher Kosten sei ihm nichts bekannt.

*Ortschaftsratsmitglied Annette Koch* gibt die Nachfrage von Süplingern weiter, die sich erkundigen, warum der Spieleturm nicht genutzt wird.

*Ortsbürgermeister Karsten Ulrich* teilt mit, dass das aus versicherungsrechtlichen Gründen nicht möglich sei. Die Spielanlage ist für Kinder ab 7 Jahren und für die Erzieherinnen des Kindergartens sei es nicht möglich, die kleineren Kinder davon abzuhalten, sich dorthin zu bewegen. Deshalb stehe dort zur Absicherung der Zaun. Die Graufärbung des Holzes ist normal und gewollt; sie begründet sich durch die Verwendung des unbehandelten Bauholzes der Robinie.

### **zu TOP 7      Anträge auf Bewilligung von Zuwendungen - Ortschaftsratsbudget**

*Ortsbürgermeister Karsten Ulrich* beschreibt den vorliegenden Antrag des Anglervereins auf Bewilligung von Zuwendungen in Höhe von 500,-€ aus dem Ortschaftsratsbudget für den Forellenbesatz zum traditionellen Familienangeln. Die Eigenleistung beträgt 473,70 €.

Die Ortschaftsratsmitglieder stimmen dem Antrag  einstimmig mit 8 Ja-Stimmen  zu.

Weitere Anträge sollten bis 31. Oktober eingereicht werden.

### **zu TOP 8      Mitteilungen**

#### **8.1**

*Ortsbürgermeister Karsten Ulrich* nimmt Bezug auf die Fragen aus der letzten Ortschaftsratsitzung am 12.06.2023 und teilt die Antworten aus der Verwaltung mit:

- *Im Kreuzungsbereich in Richtung Sportplatz/ Gaststätte Alte Schmiede wurde der ausgefahrene Kiesstreifen befestigt.*
- *Die hinter den Bahnschienen in Richtung Steinerberg gegenüber der Gartenanlage ausgefahrene tiefe Rinne wurde durch einen seitlichen Ablauf des Niederschlagswassers entschärft.*
- *Sollte der Wunsch nach einer saisonalen Busverbindung zum Naherholungsgebiet weiterverfolgt werden, bittet das Amt 130 um Mitteilung und Terminvorschläge von Herrn Ulrich, um einen gemeinsamen Termin mit dem Ortsbürgermeister und der Geschäftsführerin der Bördebus zu vereinbaren.*
- *Der Hinweis zur defekten Straßenleuchte in der Gartenstraße wurde an Fa. Heite zur Prüfung und Reparatur weitergegeben. Mit Reparatur eines Kabelschadens in der 32.KW 2023 ist die Geschwindigkeitstafel wieder funktionstüchtig.*
- *Zur Anregung für die Aufnahme einer Sanierung der Haustür und Fenster im Dorfgemeinschaftshaus Bodendorf im Haushaltsplan 2024 wird mitgeteilt, dass für das Jahr 2025 dafür Malerarbeiten in der HH-Liste aufgenommen wurden. Angebote sind dem Amt 60 allerdings nicht bekannt.*

*Ortsratsmitglied Nicole Ilse-Buk* weist nochmal darauf hin, dass sie 2 Angebote seinerzeit in der Verwaltung abgegeben habe.

- *Bezüglich der Pflege von Grünflächen in Eigenregie von Anwohnern äußert der Stadthof, dass man sich prinzipiell über Unterstützung freue, allerdings sei ein Abschluss einer Pflegevereinbarung zwischen Stadt und Pfleger\*in üblich, um darin zu regeln, um welche Pflege (ehrenamtlich) auf welchen Flächen es sich handelt. Durch die Übernahme der angesprochenen Pflege wird aber nicht automatisch Kapazität frei für die Wartung zusätzlicher Bänke (Winterarbeit), da bisher schon die Kapazitäten fehlen, alle bereits vorhandenen Bänke ordnungsgemäß und regelmäßig warten zu können. Es wird vom Stadthof nachgefragt, wo noch neue Bänke gewünscht sind. Aus Sicht der Abt. Stadtwirtschaft sind im Ortsteil Bodendorf ausreichend Bänke vorhanden. Die neue Bank vorm ehemaligen Konsum wurde an dieselbe Stelle gesetzt, an der auch schon die alte Bank gestanden hatte.*

- „Die Leistung zum Anbringen des Handlaufs ist seit 07/2023 beauftragt und wird in Abhängigkeit der Lieferzeiten ausgeführt“, war die Antwort des Bauamtes auf die Frage von Ortschaftsratsmitglied Egbert Hoppe zur Möglichkeit einer Handlaufbefestigung zur leichteren Überwindung von 3 Stufen auf dem Bodendorfer Friedhof.

## 8.2

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich verliest die Stellungnahme der Stadt zum Antrag einer Nutzungsvereinbarung für die Nutzung von Räumlichkeiten im Objekt Lindenplatz 13, aus der hervorgeht, dass seitens der Stadt der Abschluss einer Nutzungsvereinbarung nicht befürwortet wird.

So wie es neue Erkenntnisse zum Objekt gibt, werde er diese mitteilen.

Man bleibe daran und verfolge das Ziel einer Nutzung weiter.

Es gebe alternative Möglichkeiten, die in der Abstimmung sind. Genaueres könne darüber noch nicht gesagt werden. Da müsse man abwarten, wie es sich seitens der Stadt weiterentwickelt.

*Stellungnahme liegt der Niederschrift als Anlage bei*

## 8.3

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich berichtet von der am 26.07.2023 durchgeführten Feuerwehrrübung der Ortswehr Süplingen mit der FFW Haldensleben.

Hierfür wurden die Räumlichkeiten des Vereinshauses zu Übungszwecken zur Verfügung gestellt.

Das habe sehr gut funktioniert und sei gut bei den Kameraden angekommen.

Enttäuschend war allerdings die geringe Zuschauerfrequenz und dass der bei der Volksstimme eingereichte Artikel nicht veröffentlicht wurde.

## 8.4

Zu den Themen Hallennutzung und Parkplatzproblem zeigt sich der Ortschaftsrat nicht zufrieden mit der Stellungnahme der Verwaltung, die der *Ortsbürgermeister Karsten Ulrich zur Kenntnis gibt*.

Er äußert weiteren Klärungsbedarf und kündigt seine nochmalige Kontaktaufnahme mit dem entsprechenden Amt (Sportabteilung / Ordnungsamt) an.

*Stellungnahme liegt der Niederschrift als Anlage bei*

## 8.5

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich teilt mit, das aufgestellte Storchennest sei von einem Storchepaar angenommen worden. Bedauerlicherweise haben Jugendliche versucht, die Störche mittels Raketen runterzuschießen und somit die Tiere verscheucht. Es bleibt abzuwarten, ob sich erneut welche ansiedeln.

## **zu TOP 9      Anfragen und Anregungen**

### 9.1

Ortsratsmitglied Annette Koch teilt mit, dass auf dem städtischen Gebiet am Pfarrhaus einige Äste am davorstehenden Ahornbaum trocken sind. Da der Baum noch belaubt ist, sind die trockenen unbelaubten Äste gut sichtbar und es wäre ein guter Zeitpunkt, diese zu entfernen.

### 9.2

Ortsratsmitglied Annette Koch gibt den Hinweis einer Einwohnerin weiter. Vor dem Eingang in die Bodendorfer Kapelle am Friedhof sei eine Stufe eine Stolperfalle und stelle eine Sturzgefahr dar.

### 9.3

Weiterhin wurde ihr mitgeteilt, dass es erneut illegale Ablagerungen von Gartenabfällen am Friedhof gebe; der Name der jeweiligen Bürger\*innen sei bekannt. Auf Ansprache hätten diese sehr ungehalten reagiert. Auch hinter dem Bolzplatz am Wald würden sich illegale Ablagerungen befinden.

**9.4**

*Ortsratsmitglied Gilbert Brennecke* macht auf einen großen, im Graben wachsenden Busch aufmerksam, der die Sicht für Verkehrsteilnehmer aus dem Flechtinger Weg kommend (Richtung Bodendorf) sehr stark beeinträchtigt und fragt nach der Zuständigkeit für dessen Beschnitt.

**9.5**

*Ortsbürgermeister Karsten Ulrich* gibt die Bitte von Bodendorfern weiter, die Möglichkeit zu prüfen, auf dem Friedhof in Bodendorf weitere Bänke aufzustellen. Auch Klappbänke wären möglich, die bei Bedarf auf einer Trauerfeier aufgestellt und im Anschluss in die Kapelle geräumt werden könnten. Es gebe dort sehr wenig Sitzplätze und gerade für die ältere Bevölkerung wird langes Stehen zur Anstrengung. Es sollte geprüft werden, ob dafür Gelder aus dem Ortschaftsratsbudget herausgelöst werden können oder ob die Stadt eine Möglichkeit der Finanzierung (für zwei Bänke) sieht.

**9.6**

*Ortsbürgermeister Karsten Ulrich* gibt wieder, dass vermehrt aufgefallen sei, dass Fahrzeuge (auch größere Wohnmobile bzw. Wohnwagengespanne) auf dem Weg zum Campingplatz vom Lindenplatz Richtung Lindenberg geführt werden, dabei das Sackgassenschild ignorieren, um dann schwerlich wieder wenden zu müssen. Hier bittet er die Stadt die Möglichkeit zu prüfen, eventuell durch das Ersetzen des Sackgassenschildes durch das Verkehrszeichen „Durchfahrt verboten / Anlieger frei“ Abhilfe zu schaffen.

Weitere Anfragen und Anregungen gibt es nicht.

*Ortsbürgermeister Karsten Ulrich* schließt um 20:11 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. *Karsten Ulrich*  
Ortsbürgermeister

gez. *Erika Preisag*  
Protokollantin

Anlagen: 2

- Stellungnahme der Stadt zum Antrag einer Nutzungsvereinbarung für das Objekt Lindenplatz 13
- Stellungnahme der Verwaltung zur Hallennutzung und Parksituation

## Anlage 1

**Stellungnahme zum Antrag auf Prüfung einer Nutzungsvereinbarung für die Räumlichkeiten (ehem. Wohnung) im Objekt Lindenplatz 13**

Mit Antrag vom 31.05.2023 beantragt der Ortsbürgermeister, Herr Karsten Ulrich, die Verwaltung, zu prüfen, ob eine Nutzungsvereinbarung zwischen der Stadtverwaltung und der Interessengemeinschaft „Süplinger Chronik“ für die Räumlichkeiten (ehem. Wohnung) gegenüber vom Saal des Hauses der Vereine ermöglicht werden kann. In der Sitzung des Ortschaftsrates Süplingen vom 12.06.2023 wurde dieser Antrag durch die anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrates einstimmig beschlossen.

Nach Antragsprüfung wird mitgeteilt, dass seitens der Stadt der Abschluss einer Nutzungsvereinbarung nicht befürwortet wird.

Begründung:

Eine Nutzungsvereinbarung ist ein Vertragsverhältnis, bei dem ein Vertragspartner (Überlasser) dem anderen Vertragspartner (Nutzer) den Gebrauch oder die Nutzung einer Sache oder eines Rechts überlässt, während die Sach- oder Rechtsherrschaft bei dem Überlasser verbleibt.

Im Falle des Abschlusses einer Nutzungsvereinbarung verbliebe demzufolge die Sach- und Rechtsherrschaft für das Objekt Lindenplatz 13 mit allen Konsequenzen bei der Stadt Haldensleben als Eigentümerin des Objektes. Die seitens der Interessengemeinschaft beabsichtigte Nutzung des Objektes zum Zwecke der Einrichtung einer Heimatsstube stellt eine Aufgabe aus dem Bereich der freiwilligen Leistungen dar.

Die aktuelle Haushaltslage sowie die zu erwartende weitere Entwicklung der städtischen Finanzen verbietet die Übernahme weiterer freiwilliger Leistungen. In keinem Jahr der mittelfristigen Finanzplanung gelingt es der Stadt Haldensleben den Haushalt im Ergebnisplan auszugleichen, was einen Gesetzesverstoß nach § 98 Abs. 3 Nr. 1 KVG LSA darstellt. Lediglich die vorhandenen Rücklagen bewahren die Stadt Haldensleben vor der Haushaltskonsolidierung, zumindest vorerst.

Oberstes Ziel der muss es sein, in den aus finanzieller Sicht schwieriger werdenden Zeiten, die Leistungsfähigkeit der Stadt wiederherzustellen, damit auch weiterhin die bereits bestehenden umfangreichen freiwilligen Aufgaben der Stadt Haldensleben erfüllt werden können.



Hieber  
Bürgermeister

Anlage 2
----------

Stadtverwaltung Haldensleben

04.09.2023

**von 50 / 503****an 1031 / OR Süplingen****Parksituation an der Sporthalle Süplingen**

Während der Nutzung der Sporthalle Süplingen an einigen Wochenenden in den Monaten Januar und Februar 2023 wurde die Kapazität des angrenzenden Parkplatzes enorm überschritten. Auf der Sitzung des Ortsrates Süplingen war eindringlich auf die erlebten Missstände hingewiesen worden:

**Gründe:**

- zeitlich parallele Veranstaltungen in der Sporthalle und im Dorfkrug / Vereinsgebäude des Süplinger Narrenbundes 1970 e.V.  
Karnevalssitzungen, Fußball-/Handballturniere, Kegelwettkämpfe u. Ä.
- hohe Nutzer- bzw. Zuschauerzahlen in der Sporthalle
- mehrfacher Wechsel der Mannschaften und damit der parkenden Autos bei Fußball- und Handballturnieren

**Auswirkungen:**

- sehr hohes Verkehrsaufkommen
- zunehmend „wildes“ Parken während der Nutzung  
Verstellen von Ein- u. Ausfahrten, insbesondere von Flucht- und Rettungswegen  
Parken auf Fußwegen und Grünflächen

**Konsequenzen:**

- Beauftragung der Nutzer im Bescheid, Parkplatzeinweiser einzusetzen, um den Pflichten eines Veranstalters zu entsprechen
- Einsatz des Ordnungsamtes zur Kontrolle der Parkplatzsituation bleibt vorbehalten
- Bestandteil der Nutzungsverträge für die Sporthalle wird ein Übersichtsplan mit Ausweisung der vorhandenen Parkplätze (siehe Anlage)

Dreyer  
Abt.-Ltr. Jugend u. Sport

**Anlage:**

- Nutzungstermine (Karneval, Handball, Fußball, Rollsport, Kegeln)
- Übersicht Parkplätze